

General-Anzeiger für Halle und Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Nr. Ulrichstraße 16, Ecke Zachrisstraße 12 bis 14, brem. Süßbergstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Abgabenannahme: Nr. Ulrichstraße 16. — Druckerei: Cotta-Verlagsanstalt 24 (Tel. Nr. 7981) und Steinrückstraße 49 in Giechenslein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Beder in Halle/S. Nummer 295 Halle, Donnerstag den 25. Oktober 1917 1917

Die deutsch-österreichische Offensive am Isonzo. Bisher 6000 Gefangene.

Wien, 24. Oktober. Amtlich wird bekannt: Der Schlachtbericht über die Offensive am Isonzo ist fertig. Die italienischen Truppen sind in den letzten 24 Stunden um 6000 Gefangene bereichert. Die österreichischen Truppen sind in den letzten 24 Stunden um 6000 Gefangene bereichert.

Am Chemin des Dames nur geringe feindliche Aktivitäten. Die Franzosen haben ihren Angriff nicht fortgesetzt. In den letzten 24 Stunden sind keine feindlichen Aktivitäten zu verzeichnen.

Die italienische Front nimmt die gemeinsame Operation den beabsichtigten Verlauf. Bisher sind einige Tausend Gefangene gemeldet. Die italienischen Truppen sind in den letzten 24 Stunden um 6000 Gefangene bereichert.

Die italienische Front nimmt die gemeinsame Operation den beabsichtigten Verlauf. Bisher sind einige Tausend Gefangene gemeldet. Die italienischen Truppen sind in den letzten 24 Stunden um 6000 Gefangene bereichert.

Der Massenansturm an der Wisne aufgeflogen.

Wien, 24. Oktober. Der Plan der Entente im Westen durch wechselseitige gemeinsame Operationen unter dessen Einfluß ihres gesamten anderen Kampfmateriales nur vor dem Winter einen entscheidenden Erfolg zu erringen, ist bisher ohne Ergebnis geblieben.

22. Oktober in englischer Hand geblieben war, ist fast gänzlich durch wichtige Gegenstände zurückgewonnen. Zu den ungeheuren Verlusten der britischen Truppen ist ein ernstes Infanterie-Verlust getreten und dem Angreifer außerdem ein großer Verlust an Material zuzurechnen.

Die italienische Front nimmt die gemeinsame Operation den beabsichtigten Verlauf. Bisher sind einige Tausend Gefangene gemeldet. Die italienischen Truppen sind in den letzten 24 Stunden um 6000 Gefangene bereichert.

Die italienische Front nimmt die gemeinsame Operation den beabsichtigten Verlauf. Bisher sind einige Tausend Gefangene gemeldet. Die italienischen Truppen sind in den letzten 24 Stunden um 6000 Gefangene bereichert.

Zur Kanzlerkrisis.

Die Abtug der 'Deutschen Zeitung', die im Lager der Alliierten steht, monach zuverlässige Anhaltspunkte für ein Verbleiben Dr. Michaelis' im Kabinett hervorgerufen sein, wird in unterrichteten Kreisen als ein Hinweis dafür angesehen, daß die Alliierten nach wie vor der Hoffnung haften, ihren Willen gegenüber den Wehrheitspartien durchzusetzen. Dies freilich, aber auch einflußreiche Kreise aus der Umgebung des Kaisers, wollen Dr. Michaelis unter allen Umständen jetzt halten, obwohl auch die Konservativen manchen an seiner Kanzlerschaft anzuhängen haben.

Eine Friedensrede Enrico Ferris.

Am 24. Oktober. (Eigene Darstellung.) In seiner Friedensrede in der italienischen Kammer äußerte der Sozialist Enrico Ferris, daß die Regierung nicht endlich auf die Basis des neuen Friedensvertrages eingehen sollte. Er forderte die Regierung auf, die Basis des neuen Friedensvertrages zu sein, die Basis des neuen Friedensvertrages zu sein.

Zur Vernichtung eines Geleitzeuges.

Wien, 24. Oktober. (Amtlich.) Gegenüber der in der Presse des Auslandes erschienenen unzutreffenden, den Standpunkt unserer Heere einseitig darstellenden Darstellung der Vernichtung eines geleitzeuges durch deutsche Streitkräfte am 17. Oktober wird nachfolgendes ausdrücklich festgestellt: 1. Der Verlust des geleitzeuges ist ein militärischer Verlust, der dem Feinde keinen Vorteil bringt.

Dänische Geleite über die Vernichtung des Geleitzeuges.

Kopenhagen, 24. Oktober. Die Meldung des mit dem Geleitzeug verknüpften dänischen Dampfers 'Stella' ist in Bergen eingetroffen. Der dortige Vertreter des 'Skandinavien' hatte eine Auswertung der dänischen Nachrichten gegeben. Die 'Stella' ist das letzte Schiff im dänischen Geleit, das nach dem Verlust des geleitzeuges in die See zu gehen.

Gegenbesuch des Sultans?

Konstantinopel, 23. Oktober. (R. u. L. Post-Beilage.) Von unrichtiger Seite verlautet, Kaiser Wilhelm habe beim Sultan von Konstantinopel den Sultan eingeladen, ihn in Berlin zu besuchen, was aus dem deutschen Volk große Freude bereiten würde.

Landst. Wahl.

Wien, 24. Oktober. Bei der heutigen Landstagswahl im Wahlkreis 10 (W. 10) wurde von einem deutschen Kandidaten 499 Stimmen auf dem Wahlzettel abgegeben. Der deutsche Kandidat erhielt 499 Stimmen auf dem Wahlzettel.

